

Modelle der Arbeitszeitverkürzung

Karl Dürtscher

Sept. 2018

Ausgangssituation in Österreich

- Gesetzliche **Normalarbeitszeit** 40 Wochenstunden, 8 Stunden täglich
- Verschlechterung des Arbeitszeitgesetzes mit 1. September 2018 auf 60 Stunden wöchentliche und 12 Stunden tägliche Arbeitszeit
- Gesetzlicher Urlaub 5 Wochen, nach 25 (anrechenbaren) Jahren 6 Wochen
- 98 % Tarifvertragliche Abdeckung der Arbeitsverhältnisse in Österreich GPA schließt 170 Tarifverträge ab.

Arbeitszeitverkürzung

- **Arbeitszeitverkürzung findet überbetrieblich über Tarifverträge, betrieblich über Vereinbarungen zwischen Belegschaftsvertretung und Betriebsrat und individuell zwischen AG und AN meist über Teilzeit (hier ohne Gehaltsausgleich) statt**

Mehr Zeit zum Leben!



4 Modelle

- **Freizeitoption**
- **Zusätzliche freie Tage**
- **Zulagenumwandlung**
- **Zuschläge für Normalarbeitszeit bei ungünstiger Arbeitszeitlage (Abend oder Samstag- Nachmittag)**

Freizeitoption

- **Elektroindustrie**
- **Modell gültig von 2016 bis 2025**
- **Möglichkeit durch betr. Vereinbarung
statt Gehaltserhöhung bezahlte Freizeit**
- **Für 2018 bedeutet das, pro Monat
mindestens 5 Stunden und 10 Minuten –
Gültigkeit unbefristet**
- **Gilt bei Entlohnung über Tarifvertrag**
- **Kein Rechtsanspruch, kein Verfall
möglich**

Zusätzliche freie Tage (eine Woche zusätzliche Freizeit pro Jahr)

- Tarifvertrag für Öffentliche Flughäfen
- Inkrafttreten mit 1. Mai 2018
- Modell – **zusätzliche Freizeittage**, dafür reduzierte Gehaltserhöhung
- Inflationsrate 2 %, Gehaltserhöhung von 1,3 % zusätzlich 5 freie Tage, was zu **einer Woche zusätzlicher Freizeit pro Jahr auf Dauer** führt

Zulagenumwandlung (1)

- **Wiener Hafen (Betriebstarifvertrag)**
- **Hoher Altersschnitt bei den Beschäftigten**
- **Bisher eine Zulage auf Mindestgehalt**
 - 17 Jahre Betriebszugehörigkeit 3,5 %
 - 20 Jahre Betriebszugehörigkeit 5,5 %
 - 25 Jahre Betriebszugehörigkeit 6,5 %

Zulagenumwandlung (2)

- **Neu seit 1. Juli 2018 Wahlmöglichkeit der Beschäftigten auf Umwandlung der Zulage in Freizeit**
- **Freizeitanspruch bei**
 - 17 Jahre Betriebszugehörigkeit 85 Stunden
 - 20 Jahre Betriebszugehörigkeit 135 Stunden
 - 25 Jahre Betriebszugehörigkeit 160 Stunden
- **Bei 25 Jahren bedeutet das einen Nettogehaltsverlust von 3,5 % und einen Freizeitgewinn pro Jahr von 9 %**
- **Über 50 % haben sich für mehr Freizeit entschieden**

Zuschläge in Zeit (1)

- Einzelhandel in Österreich
- Zeitzuschläge für lange Öffnungszeiten
- Zeitzuschläge für **Normalarbeitszeit** pro Stunde
 - 18.30 bis 20.00 Uhr 42 Minuten
 - ab 20.00 Uhr 60 Minuten
 - Ab 13.00 Uhr Samstag 30 Minuten

Zuschläge in Zeit (2)

- **Einigung Freizeitausgleich:**
 - **Reduktion des Zuschlages**
 - **Ganze freie Tage** statt 42 Minuten **30 Minuten**
 - **Ganze freie Tage** in Verbindung mit **Wochenende oder Feiertagen** statt 42 bzw. 30 Minuten **18 Minuten**
 - **60 Minuten-Ansprüche** können **nicht reduziert** werden
 - **Vorteil** für **Arbeitnehmer** **zusammenhängende Freizeitblöcke**
 - **Vorteil** für **Arbeitgeber** – **geringere Zuschläge** bei zusammenhängender Freizeit
 - Gilt auch für Teilzeitbeschäftigte!

**Es gibt vieles,
für das es sich lohnt,
organisiert zu sein.**